

Internationale Deutsche Kata-Meisterschaften



Fotos: Boris Teofanovic | Judo-Photography

Zum dritten Mal richtete der Budokan Maintal in gewohnt professioneller Art die Internationalen Deutschen Kata-Meisterschaften aus.

30.10.2018 von [Stefan Bernreuther]

Die inzwischen sehr routinierte Zusammenarbeit zwischen Ausrichter und Kata-Kommission sorgt für einen perfekten Verlauf der Veranstaltung. In Abwesenheit der amtierenden Deutschen Meister ergab sich bei der Nage no kata in den Medaillenrängen die gleiche Reihenfolge wie bei den Deutschen Kata-Meisterschaften auf den Plätzen 2-4: Hendrik und Immo Schmidt-Schmidt vor Andreas Ber und Johannes Eidinger vor Michael und Mathias Zapf.

In der Katame no kata lieferten sich die Deutschen Meister Christopher Scharf und Sandra Büchler wieder ein spannendes Duell mit den Deutschen Vizemeistern Miriam Sikora und Christian Steinert, welches diesmal Sikora-Steinert für sich entscheiden konnten.

In der Ju no kata setzten sich erwartungsgemäß die amtierenden Weltmeister Wolfgang Dax-Romswinkel und Ulla Loosen durch.

Der Sieg in der Kime no kata ging an Markku Henttonen und Pia Palosvirta aus Finnland.

In der Kodokan Goshin Jutsu fehlten ebenfalls die amtierenden Deutschen Meister. Hier konnten sich die Drittplazierten der DKM, Astrid Machulik und Markus Nietner, diesmal vor den frisch gebackenen Weltmeistern und Deutschen Vizemeistern Sebastian Bergmann und Jenny Goldschmidt den Titel sichern.

Die Ergebnisse in der Koshiki no kata glichen auf den Plätzen eins bis vier wieder exakt denen der DKM: Ulla Loosen und Wolfgang Dax-Romswinkel vor Peter Wibberg und Sebastian Niehaus vor Astrid Machulik und Markus Nietner. Platz vier ging wie bei der DKM an Thomas Hofmann und Jürgen Mohr.

Obwohl neben den deutschen Teilnehmern auch Athleten aus Finnland, Luxemburg und Österreich anreisten, konnte allerdings die Teilnehmerzahl des Vorjahres leider nicht ganz erreicht werden. Da die Teilnehmerzahl im Moment aktuell gerade so ausreicht, um einen guten Wettbewerb zu veranstalten, wird für die Zukunft über eine alternative Ausgestaltung der Veranstaltung nachgedacht.

Am Tag nach der IDKM fand wie immer ein offener DJB-Kata-Lehrgang statt, für den für die über 40 Teilnehmer wieder Top-Referenten aufgeboten wurden: Die Experten der DJB Kata-Kommission Sebastian Frey und Magnus Jezussek wurden unterstützt von den amtierenden Weltmeistern in der Ju no kata Wolfgang Dax-Romswinkel und Ulla Loosen und den Europameistern von 2017 in der Kime no kata Jörn Stermann-Sinsilewski und Volker Degenhart.

[Ergebnisse](#)









